

# Musik in St. Jacobi

## ... die Klangkörper

- die **Arp-Schnitger-Orgel**:  
authentisches Instrument von einzigartigem Rang für die Orgelmusik des Barocks.  
Anfang der 1990er Jahre aufwendig restauriert.
- die **Kemper-Orgel**:  
Orgel modernen Zuschnitts für Orgelmusik der Romantik und zeitgenössische Musik.  
Sie wurde 2008 generalüberholt.
- die **Chöre**:
  - die **Kantorei** als großer Oratorienchor, auch a cappella und in verschiedensten kleineren Besetzungen zu hören.
  - das **Vokalensemble**, in der Regel in Kammerchorbesetzung.
  - Beide Chöre treten auch vereint auf.  
So steht für vokale Musik von der exquisiten a-cappella-Formation bis zum Groß-Chor jeweils eine angemessene Besetzung bereit.
- das **Orchester**:  
historisch informierte Aufführungspraxis in unterschiedlicher Besetzung und Stilistik,
  - von Renaissance (Cappella Praetoriana)
  - über Barock (Cythara-Ensemble)
  - und Klassik (Classical Orchestra)
  - bis zum modernen Orchesterklang für Romantik und Moderne (Concertone).



Kantorei und Concertone beim Weihnachtsoratorium

## ... das Repertoire - Vielfalt und Originalität

- an der Arp-Schnitger-Orgel die **Barockmusik** - Bach, Buxtehude, bekannte und unbekannte norddeutsche Meister - und vieles andere, **Experimentelles**, vor allem im alljährlichen „Orgelsommer“
- **Oratorien, Passionen, Messen**, die großen Chorwerke von Schütz über Bach, Händel, Haydn, Mozart und Beethoven bis zu Mendelssohn, Brahms, Dvořák, Janáček und Verdi
- **Alte Musik** in unterschiedlichen Instrumental- und Vokalbesetzungen bildet einen besonderen Schwerpunkt, z.B. Monteverdis „Marienvesper“ oder Scarlattis „Stabat Mater“, liturgische Musik, Werke aus der Tradition norddeutscher, speziell Hamburger Komponisten und Kantoren
- die **Moderne** - Klassiker wie Brittens „War Requiem“ oder Frank Martins „Golgotha“, Messiaen: „La Transfiguration“, Schönbergs „Kol Nidre“, Bloch: „Avodath Hakodesh“, Hindemith: „Messe“ und „Requiem“ nach Whitman, Annäherungen an Jazz und Pop. (Duke Ellington, Dave Brubeck, Beatles)



Arp-Schnitger-Orgel

## Musik im Kirchenraum erleben - Ideen, Möglichkeiten, Variationen

Das Besondere an St. Jacobi: Mit dem reich ausgestatteten mittelalterlichen Kirchenraum, dem abgeteilten Südschiff, dem Schnitgersaal im Turm, dem Herrnsaal und dem Barocktreppenhaus an der Nordseite steht ein seltener Reichtum an Spielstätten zur Verfügung, der immer wieder kreativ zu neuen Konzertformen genutzt wird.

- Das klassische Kirchenkonzert bildet stets den Mittelpunkt.
- Für szenische Aufführungen - Renaissanceoper, Händel-Oratorium, Musical - nutzen die Regisseure alle theatralischen Möglichkeiten der Kirche.
- Themen-Nächte (Norddeutsche Musik, Mozart, Italienische Nacht) bieten Vielfältiges nach- und nebeneinander, kleine und große Formate erzeugen reizvolle Kontraste.
- Die kleineren Räume der Kirche geben einen intimen Rahmen für Kammerkonzerte und Liebhaberprogramme.
- Konzert-Zyklen, auch in Verbindung von Musik und Wort, würdigen Komponisten oder widmen sich speziellen Themen („Evergreen(s)leaves“ im Februar 2013 über Bearbeitung, Zitat, Plagiat, Hommage in der Musik).



Kemper-Orgel

# Die Hauptkirche St. Jacobi und ihre Musik

Als eine der traditionsreichen Hamburger Hauptkirchen hat sich die Hauptkirche St. Jacobi der Kirchenmusik als Schwerpunkt verpflichtet – und trägt mit ihrer besonderen Aufführungspraxis und Programmauswahl dazu bei, das Erbe der letzten vier Jahrhunderte im Gottesdienst und in Konzerten zu pflegen und durch Neues zu ergänzen.

Diese herausgehobene Stellung gründet auf einem vielfältigen, originellen Programm, das Tradition mit Innovation zu verbinden weiß. So wechseln Aufführungen von Stücken des Repertoires mit Ausgrabungen, ggf. auch in ersten Wiederaufführungen oder mit Werken Neuer Musik.

Ein solches Angebot bedarf der Finanzierung. Gerade die großen Projekte können sich nicht selbst tragen: Sie können die Musik als Sponsor/in unterstützen. Wir informieren Sie gern.

## Spenden

Stiftung Kirchenmusik      Konto 603 214 503  
Hypo-Vereinsbank      BLZ 200 300 00

## Jacobus-Gesellschaft

Sie können die Kirchenmusik an St. Jacobi auch als Mitglied der Freundesgesellschaft unterstützen. Informationen erhalten Sie bei der unten genannten Adresse.

## Newsletter

Wenn Sie 4–5 mal im Jahr Informationen zur Kirchenmusik erhalten wollen, schreiben Sie bitte an: [siebrecht@jacobus.de](mailto:siebrecht@jacobus.de)

Jakobikirchhof 22  
KMD Rudolf Kelber  
[kelber@jacobus.de](mailto:kelber@jacobus.de)

20095 Hamburg  
Tel. 040 30 37 37-21  
[www.jacobus.de](http://www.jacobus.de)



Szenenbilder "Amahl and the Night Visitors" (2011)

# Große Projekte für 2013/14

2013

Karfreitag Franck: „Sept Paroles“ | Verdi: „Stabat Mater“  
Wagner: Vorspiel Et Karfreitagszauber aus „Parsifal“  
Schönberg: „Kol nidre“ op. 39

Mai zum Crossover: Chormusik des 20. Jh.: Schönberg, Britten  
Kirchentag Messiaen, Ellington, Beatles-Messe

September Verdi: „Giovanna d'Arco“  
Konzertante Aufführung mit Video-Animation  
Hanna Zumsande, Benjamin Bruns, Geerd Smits  
Kantorei und Vokalensemble, Concertone

Oktober Britten: Serenade für Tenor, Horn und Orchester  
„Les Illuminations“ | Henze: Kammermusik 1958

November Brahms: „Alt-Rhapsodie“ | Reger: „Requiem“  
(nach Heibel) | Hindemith: „When Lilacs Last  
in the Dooryard Bloom'd“  
Wiebke Lehmkuhl Alt | Felix Speer Bariton

Dezember Adventsmusik im Kerzenschein  
Rossini: „Gloria“ | Verdi: „Ave Maria“, „Laudi alla  
vergine“ | Respighi: „Lauda per la Natività“  
Bach: „Weihnachtsoratorium“, Kantaten 1–6

2014

März C. P. E. Bach – Pasticcio Die Lebensstationen des  
2. Bach-Sohnes (Wandelkonzert in allen Nebenräumen)

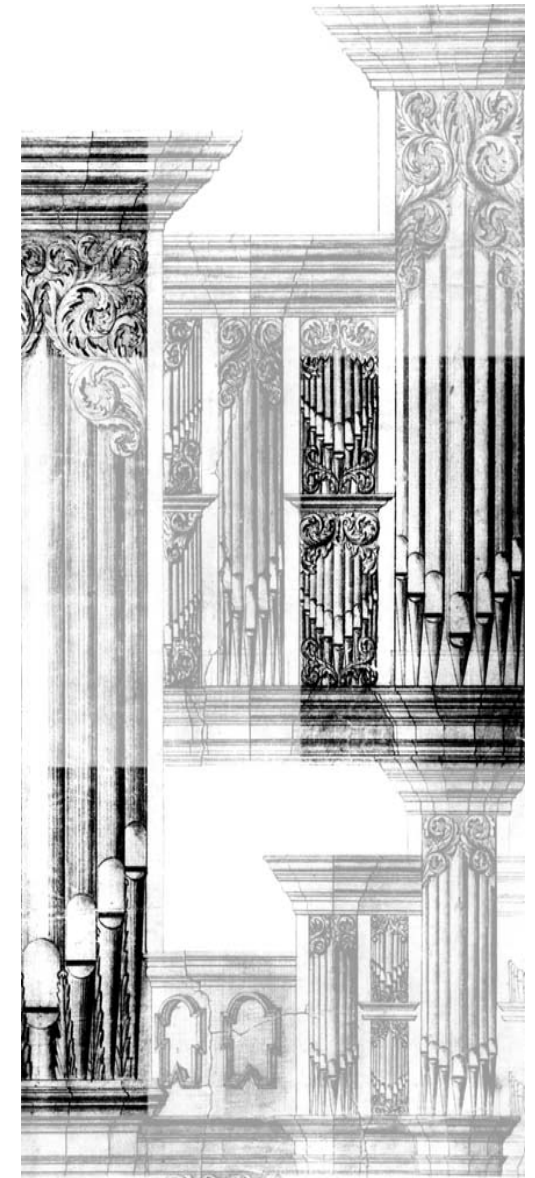
Karfreitag C. P. E. Bach: „Die Leiden des Erlösers“

Oktober Tournee mit Händel „Belsazar“ nach Österreich,  
Slowenien, Kroatien, Friaul, München, Nürnberg

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem „Jahresprogramm“



Vokalensemble St. Jacobi



## Historie und Innovation

Musikprofil Hauptkirche St. Jacobi